

2023

Geschäftsberichte

CAMPUS MURISTALDEN AG
TRÄGERVEREIN CAMPUS MURISTALDEN
VEREIN EHEMALIGE MURISTALDEN

INHALTSÜBERSICHT

CAMPUS MURISTALDEN AG

Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	C1
Organigramm	C9
Jahresrechnung	C11
Bericht der Revisionsstelle	C15
Lernendenzahlen	C17

TRÄGERVEREIN CAMPUS MURISTALDEN

Bericht des Vorstands	T1
Jahresrechnung	T5
Bericht der Revisionsstelle	T8
Steuerrechtliche Aspekte	T9

VEREIN EHEMALIGE MURISTALDEN

Bericht des Vorstands	V1
Sinn und Zweck des Vereins	V3

Campus Muristalden AG

BERICHT VON VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte im vergangenen Jahr insgesamt fünf Mal. Schwerpunkte seiner Arbeit bildeten das Controlling der Strategieumsetzung, die Überprüfung der Angebotsstruktur, die Bewertung von Chancen und Risiken sowie Richtungsentscheide zum Sanierungsprojekt. Im Januar 2023 setzte der Verwaltungsrat zum Sanierungsprojekt einen Ausschuss ein. Für den Verwaltungsrat nahm der Präsident Peter Seiler zusammen mit Ursula Käser und dem externen Projektleiter Marius Scherler (Konturmanagement) in diesem Gremium Einsitz.

Der Verwaltungsrat nahm im Berichtsjahr erfreut zur Kenntnis, dass sich der Aufwärtstrend der Lernendenzahl auch 2023 fortsetzte. Diese in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Nachfrage nach den Bildungsangeboten in Kombination mit einer hohen Ausgabendisziplin ermöglichte es, 2023 wiederum eine ausgeglichene Erfolgsrechnung zu erreichen. Auch in den kommenden Jahren strebt der Verwaltungsrat eine ausgeglichene Bilanz an.

An seiner ReTraite im November 2023 analysierte der Verwaltungsrat die Angebotsstruktur des Campus Muristalden Bern (CMB) und prüfte, wie die breite Angebotsspanne von der Basisstufe bis zur Maturität pädagogisch und organisatorisch genutzt werden kann. Eine Kultur der pädagogischen Zusammenarbeit der Lehrpersonen aller Stufen sieht der Verwaltungsrat als wichtige Ressource, damit der «rote Faden» des Bildungswegs am Muristalden noch deutlicher erkennbar wird.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hat die operative Leitung des Campus unter der Führung von Ursula Käser wahrgenommen und sich vierzehntägig zur Sitzung getroffen. Neben den ständigen Leitungsaufgaben beschäftigte sich die Geschäftsleitung mit dem strategischen Thema «Lernen am Muristalden, von der Basisstufe bis zur Maturität» sowie mit Querschnittsthemen wie der Auswahl und Implementierung einer neuen Schulverwaltungssoftware oder dem Aufgleisen von internen Schulungen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz am CMB. Thema der traditionellen Juliretraite waren die Angebotsstruktur und ihre pädagogischen sowie finanziellen Chancen und Risiken. In einem strategischen Workshop wurden Grundlagen für eine stärkere Nutzung von Synergien zwischen den Bildungsstufen und zwischen der Volksschule und dem Gymnasium erarbeitet. Insbesondere wurde geprüft, wie der CMB bei der Organisation von Klassen noch flexibler auf die Nachfrage reagieren kann.

Die Geschäftsleitung des CMB stellte sich im Berichtsjahr neu auf: Im Sommer 2023 entschied sich Marc Keller aus privaten Gründen, seine Leitungstätigkeit an der Abteilung Volksschule nach gut vier Jahren auf Ende Januar 2024 zu beenden. Nach einer sorgfältigen Analyse schlug die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat eine interne Besetzung der Nachfolge vor. Im Oktober 2023 wählte der Verwaltungsrat Jürg Spring, bisheriger Co-Leiter Gymnasium und Verantwortlicher 10. Schuljahr, einstimmig zum Leiter der Abteilung Volksschule ab 1. Februar 2024. Mit Jürg Spring übernimmt ein langjähriger Muristaldener und ein äusserst erfahrener Schulleiter die Führung der Volksschule. Als ausgebildeter Primarlehrer des Seminars Muristalden ist es ihm besonders wichtig, zusammen mit seinen Stufenleitungen Gian Joray (Basisstufe) und Rahel Bapst (Mittel- und Oberstufe) sowie dem Volksschulkollegium am pädagogischen Konzept des «Lernens am Muristalden» weiterzuarbeiten und von den Synergien zwischen den Bildungsabteilungen zu profitieren.

Der bisherige Co-Rektor des Gymnasiums, Andreas Gräub, übernimmt ab 1. Februar 2024 die Stelle als Rektor des Gymnasiums. Die Leitung des Gymnasiums wurde im Zuge dieser Neuverteilung der Zuständigkeiten ebenfalls neu organisiert: Gabriella Ginardi, Konrektorin, und Anna Mettauer, Prorektorin, übernehmen ebenfalls ab 1. Februar 2024 zusammen mit dem Rektor die Leitungsgeschäfte.

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat bewerten sehr positiv, dass die Neuformierung der Leitung im CMB im Zeichen der Kontinuität und der Synergie steht.

Auch im Berichtsjahr war die kontinuierliche Lohnentwicklung für Lehrpersonen und Mitarbeitende ein wichtiges Anliegen der Geschäftsleitung. Dank den steigenden Lernendenzahlen erlaubt das Budget des CMB seit 2021 eine jährliche Lohnentwicklung für alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Zusätzlich wurde 2023 erneut bei Lehrpersonen und Mitarbeitenden ein individueller Lohnaufstieg im Rahmen des Budgets möglich.

Der Lehrpersonenmangel und die zunehmende Fluktuation von Lehrpersonen im Bildungssystem machte sich auch im Muristalden punktuell bemerkbar. Auf der Mittelstufe der Volksschule sowie in den Heilpädagogischen Integrationsklassen (HIK) waren auf das neue Schuljahr 2023/2024 mehrere Wechsel von Lehrpersonen zu verzeichnen. Die Rekrutierung von geeigneten neuen Lehrpersonen ist in diesem Kontext eine anspruchsvolle Aufgabe im Personalbereich.

Es bleibt auch in den nächsten Jahren ein Kernanliegen der Geschäftsleitung, die Anstellungsbedingungen und die Entwicklungsmöglichkeiten von Lehrpersonen und Mitarbeitenden am Campus Muristalden ansprechend zu gestalten. Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen sind die Voraussetzung für den Erfolg unserer Schule.

Prüfung der Finanzkontrolle

Im Sommer 2023 prüfte die kantonale Finanzkontrolle die Umsetzung des Leistungsauftrags der Bildungsdirektion an den drei privaten subventionierten Gymnasien. Die Leiterin Verwaltung und Betrieb, Sandra Benigni, bereitete mit dem Buchhaltungsteam die Dokumentation vor und leitete auf Seiten des CMB den Prozess. Die Prüfung und die Gespräche verliefen reibungslos.

Der CMB erhielt im Schlussbericht der Finanzkontrolle eine ausgezeichnete Rückmeldung, und es wurden keinerlei Beanstandungen gemacht. Die Empfehlungen der Finanzkontrolle ermuntern den CMB, das interne Kontrollsystem noch stärker zu gewichten.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich sehr über den erfolgreichen Prozess mit der Finanzkontrolle. Der Einblick in unsere privaten subventionierten Schulen vertieft das Vertrauen und stärkt die Zusammenarbeit mit dem Kanton.

Strategie CMB 2021 bis 2026

Im dritten Jahr der Umsetzung der Strategie 2021 bis 2026 arbeiteten die Lehrpersonen und Mitarbeitenden an drei Strategiehalbtagen wiederum über die Abteilungen hinweg zusammen. Der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen wurden von den Teilnehmenden sehr positiv gewertet.

An einer eindrücklichen und engagierten Tagung im Februar 2023 präsentierten die Mitglieder der Spurgruppe Lernen ihre Eckwerte für ein «Lernen am Muristalden, von der Basisstufe bis zur Maturität». In abteilungsgemischten Gruppen wurden erste Umsetzungsideen skizziert. Im Juli 2023 fand ein interner Weiterbildungsmorgen mit externen Fachleuten zu aktuellen Themen statt, die unsere Kinder und Jugendlichen beschäftigen. Im Angebot waren Workshops zu Hochsensibilität, Identität und Gender, Selbstverletzungen, Autismusspektrum und ADHS.

Im Berichtsjahr wurde der abteilungsübergreifende Austausch auch freiwillig vertieft: In einer Interventionsgruppe und in einer moderierten Praxisreflexion fanden sich regelmässig 15 Lehrpersonen aller Stufen zum Gespräch über Anliegen aus dem Schulalltag.

Gemeinsam unterwegs waren die Lehrpersonen und die Lernenden aller Stufen auch im Projekt «Muristalden bewegt», das im Frühling 2023 lanciert wurde. Unter der Leitung von Jürg Spring (Geschäftsleitung), Linda Bischoff (Gymnasium) und Sabine Winfield (Verwaltung und Betrieb) konzipierten und planten die Lehrpersonen und Mitarbeitenden im Berichtsjahr eine gemeinsame Projektwoche, die im Frühling 2024 stattfand und mit einem grossen Fest am 3. und 4. Mai 2024 die vielfältigen Projekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machte.

«Der Muristalden im Dialog»

Welche pädagogischen Anliegen hat der Muristalden heute? Was sind unternehmerische Themen für die private subventionierte Schule? Wie steht der Campus Muristalden im bildungspolitischen Umfeld, und wie kann er sich noch stärker vernetzen?

Diese Fragen standen im Zentrum der Dialogveranstaltung im März 2023. Organisiert wurde das Treffen von Geschäftsleitung, Verwaltungsrat und Trägervereinsvorstand. Gut 50 Personen, Mitglieder des Trägervereins, ehemalige Mitarbeitende und Lehrpersonen sowie Spender*innen sind der Einladung gefolgt und haben in den Workshops engagiert mitdiskutiert. Die erfolgreiche Veranstaltung und das spürbare Interesse der Teilnehmenden motiviert, weitere Dialogveranstaltungen zu aktuellen Themen zu organisieren.

Auswertung vierte Stärken-/Schwächen-Befragung CMB

Die interne Evaluation des CMB wird seit 2010 alle vier Jahre durchgeführt. Lernende ab der Mittelstufe, Lehrpersonen, Mitarbeitende und Eltern werden zu den wichtigsten Bereichen von Schule und Unterricht, Infrastruktur und Dienstleistungen befragt. Die anonyme Befragung gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Schulqualität und generiert Steuerungswissen für die Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung wertete die Befunde der Ende 2022 durchgeführten Evaluation im ersten Quartal 2023 aus. Erfreulicherweise haben sich dank der vereinfachten elektronischen Form im Vergleich zu 2018 doppelt so viele Erziehungsberechtigte daran beteiligt. Die Zufriedenheitswerte der Befragungsguppen sind überaus positiv. Im Vergleich zu 2018 konnten die Werte noch gesteigert werden. So geben über 90 Prozent der Lernenden an, dass sie im Unterricht ein lernförderliches Klima erleben. Und ebenfalls gut 90 Prozent der Eltern melden zurück, dass ihr Kind gerne im Muristalden in die Schule geht. Auch die Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitenden und Lehrpersonen hat sich gegenüber der letzten Befragung auf sehr hohem Niveau noch verbessert: Über 90 Prozent geben an, dass sie gerne oder sehr gerne am Muristalden arbeiten.

Genauer hingeschaut hat die Geschäftsleitung im Bereich der internen Kommunikation, wo die Einschätzungen der Befragten stark auseinandergehen. In einer internen Befragung im Mai 2023 wurden den Lehrpersonen und Mitarbeitenden Fragen zur Verbesserung der internen Kommunikation gestellt. Die Geschäftsleitung leitete aus den Rückmeldungen ab, dass es wichtig ist, verschiedene Kommunikationskanäle gezielt einzusetzen: Wichtige Campus-Informationen werden je nach Thema in Geschäftsleitungs-Communiqués, Informationsveranstaltungen und Abteilungssitzungen mitgeteilt, damit alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden abgeholt werden. Auch ist es den Befragten wichtig, dass direkte Gespräche und informelle

Kontakte mit Leitungspersonen gepflegt werden können. Zu diesem Zweck hat die GL im Berichtsjahr einen Versuch mit einem «Kaffee und Kuchen mit der GL» gestartet: In lockerer Runde und mit feiner Verpflegung vom Bistro trafen sich GL-Mitglieder vier Mal mit den Lehrpersonen und Mitarbeitenden.

Schulgeldfonds des Trägervereins für Notsituationen

Auch 2023 konnte der CMB dank dem Schulgeldfonds des Trägervereins, der durch zweckgebundene Spenden gespeist wird, Familien in Notsituationen unterstützen. Es zeigte sich besonders eindrücklich, wie Schicksalsschläge das Familiensystem plötzlich destabilisieren und wie wichtig es ist, dass der Muristalden in diesen Fällen Entlastung bieten kann. Der Verlust der Arbeitsstelle, Krankheit oder Tod eines Elternteils oder eine Trennungssituation stellt Familien vor existenzielle Probleme. In diesen Situationen bietet der Schulgeldfonds gezielt Entlastung, damit die Kinder und Jugendlichen weiterhin den Muristalden besuchen können. In jedem einzelnen Fall wird der Anspruch auf Unterstützung auf der Basis eines gut begründeten Gesuchs geprüft. Auch der Schulbesuch der vier Jugendlichen aus der Ukraine konnte dank Spenden aus dem Trägerverein bereits im zweiten Jahr ermöglicht werden. Anlässlich der Hauptversammlung des Trägervereins berichteten drei dieser ukrainischen Lernenden eindrücklich von ihrem Leben in der Schweiz und dem Schulbesuch im Muristalden.

Sanierung Campus Muristalden

Die Planung der umfassenden Sanierung der Gebäude ging 2023 in eine entscheidende Phase: Im Mittelpunkt stand die Aufgleisung des qualitätssichernden Verfahrens. Der Verwaltungsrat entschied im Frühling 2023, dass der Ideenwettbewerb (ein normiertes Verfahren gemäss SIA 142) für die Sanierung am Muristalden am besten geeignet sei. In diesem Verfahren erarbeiteten die ausgewählten Planungsbüros erste Vorgehensvorschläge, die im Prozess mit dem Auftraggeber immer wieder partizipativ geschärft und optimiert werden. Die Aufgabenstellung zur Sanierung des CMB stiess bei Architekturbüros in der ganzen Schweiz auf Interesse. Die Jury (besetzt mit Vertretungen des CMB und externen Fachpersonen) konnte im November 2023 aus 21 eingereichten Projektskizzen auf sehr hohem Niveau die acht besten auswählen und diesen Teams den Auftrag erteilen, im anonymen Verfahren Ideen für unsere Gesamtsanierung zu erarbeiten. Im Mai 2024 wird die Jury das geeignetste Planungsteam auswählen, um das Sanierungsprojekt erfolgreich umzusetzen.

Akzente an der Volksschule

Lehrpersonen, Tagesschulbetreuung und Schulsozialarbeit arbeiteten 2023 für die Begleitung und Betreuung der Lernenden aller Stufen zusammen.

Weiterhin stellt die Heterogenität der Lernenden eine sehr grosse Herausforderung dar. Es wird zunehmend wichtiger, beim Aufnahmeprozess präzise zu eruieren, ob der Muristalden mit seinem Schulsetting der richtige Schulort für die Lernenden sein kann. Mit dem stärkeren Einbezug von Lehrpersonen in den Aufnahmeprozess werden die Erwartungen der Eltern noch direkter mit der Schulrealität verknüpft.

Ab Sommer 2023 wurde die Stufenleitung Mittel- und Oberstufe neu von Rahel Bapst übernommen. Die am Muristalden ausgebildete Primarlehrerin hat die letzten Jahre bei der Stadt Bern Bildungsprojekte betreut und dort Leitungserfahrung gesammelt. Sie startete mit viel Engagement und schneller Auffassungsgabe erfolgreich in ihre neue Tätigkeit.

Die Volksschule Muristalden als «Active School»: Im Herbst 2023 entschied sich die Volksschule Muristalden, als Pilotschule am innovativen Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Bern teilzunehmen. Als erste Schule der Stadt Bern wird die Volksschule in Zusammenarbeit mit den Fachleuten Bewegung und Gesundheitsförderung bewusst in allen Schulsituationen pflegen.

In den HIK war die enge Zusammenarbeit mit dem Schulinspektorat 2023 besonders wichtig. Für Lernende des Zyklus 1 und Zyklus 2, die erhöhten Betreuungsbedarf hatten, konnten so zugeschnittene und individuelle Betreuungssettings geschaffen werden. Das Austarieren des Lernens in Gruppen und in individuellen Lerngefässen ist für die drei Zyklen der HIK eine anspruchsvolle Aufgabe.

Akzente am Gymnasium

Lernprozesse individuell begleiten ist ein wichtiger Anspruch des Gymnasiums Muristalden. Die wachsende Heterogenität der Lernbedürfnisse macht eine strukturelle Weiterentwicklung notwendig: Eine Projektgruppe aus Lehrpersonen und Leitung Gymnasium erarbeitete 2023 Eckwerte für einen stärker flexibilisierten und individuell zugeschnittenen gymnasialen Weg. Im August 2023 startete ein KTS-Lehrgang mit drei Personen. Um auf die kleinen Anmeldezahlen flexibler und kostendeckend reagieren zu können, wird ab 2023 ein konsequenter individualisierter Bildungsgang durchgeführt. Die Lehrpersonen haben innerhalb eines Lektionendachs einen grossen Gestaltungsraum für ihren Fachunterricht. Weiterhin werden Synergien zum gymnasialen Unterricht genutzt und die Lernenden der KTS punktuell in den gymnasialen Unterricht integriert. Der CMB freut sich, dass diese strategische Anpassung zusammen mit der Trägerschaft, den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Das Gymnasium Muristalden verzeichnete im Berichtsjahr schweizweite Aufmerksamkeit: Die anerkennende Aussensicht der Bildungsforschung auf

unser erfolgreiches Schulmodell, die im Frühling 2023 in einer Zürcher Publikation zu innovativen Gymnasien in der Schweiz veröffentlicht wurde, ist hier nachzulesen: www.zh.ch/de/bildung/schulen/maturitaetsschule/projekte-maturitaetsschulen/gemeinsam-die-zukunft-der-gymnasien-gestalten.html

Akzente in Verwaltung und Betrieb

Unterhalt: Die für den Unterrichtsbetrieb notwendige Sanierung des Volksschulgebäudes Süd konnte im Sommer 2023 mit der Installation der Photovoltaikanlagen erfolgreich beendet werden. Die Klassen der Oberstufe und ihre Lehrpersonen konnten das Schuljahr mit einem wärme- gedämmten und schallreduzierten Schulhaus starten.

Die Umsetzung des Brandschutzes sowie die Arbeiten am Sicherheitskonzept konnten im Berichtsjahr weitergeführt werden. In einem Workshop mit externen Fachleuten nahm die Geschäftsleitung die Priorisierung von Risiken für den CMB wahr. Auf diesen aufbauend wurden anschliessend Sicherheits- und Notfallkonzepte mit Merkblättern erarbeitet. Dank der aktiven Mitarbeit des internen Sicherheitsbeauftragten Daniel Winfield konnten diese Grundlagen zielführend und passgenau erarbeitet werden.

Buchhaltung: Im Frühling 2023 wurde die Leitungsstelle der Buchhaltung neu mit Christian Loosli besetzt. Er arbeitete sich rasch in seine Aufgabenbereiche ein, aktualisierte und vereinfachte mit seinem Team die Prozesse und wirkte in verschiedenen abteilungsübergreifenden Projekten mit.

Bistro: Das Bistro verzeichnete ein erfreuliches Jahr 2023. Grössere externe Anlässe mit Catering und eine gute Frequenz im Schulalltag halfen mit, die gestiegenen Preise im Einkauf zu kompensieren. Ebenfalls positiv zu vermerken war die Umrüstung der nicht mehr konformen Leuchtmittel im gesamten Bistrobereich. Die gelungene Ästhetik der neuen Lampen, das bessere Licht und eine Einsparung von Energie um 75 Prozent zeugen von einer rundum positiven Bilanz.

ICT: Zusammen mit unserem externen Partner Bouygues konnte der Betrieb unserer ICT-Systeme reibungslos sichergestellt werden. Die berufliche Neuorientierung des bisherigen Leiters ICT nimmt die Geschäftsleitung zum Anlass, das Profil der Leitung IT eingehend zu analysieren. Die Leitungsstelle wird interimistisch von der Leiterin Verwaltung und Betrieb Sandra Benigni besetzt und erst 2024 ausgeschrieben.

Trägerschaft Patientenschule konsolidiert

Als besondere Aufgabe führt der CMB seit dem 1. Januar 2022 die Patientenschule im Inselspital als Träger im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion. Die pädagogische Leiterin Livia Salis-Wiget und das Team der Spitalpädagoginnen sind dafür besorgt, dass Kinder und Jugendliche ab dem ersten Tag

ihres Spitalaufenthaltes ihren Möglichkeiten entsprechenden Schulunterricht erhalten.

Die Zusammenarbeit zwischen dem CMB und der Spitalschule entwickelte sich im Berichtsjahr sehr erfreulich. Ab dem 1. Januar 2023 wurde auch die Lohnauszahlung vom CMB verantwortet, was die Abläufe und Kommunikationswege nochmals vereinfacht. Dabei hat der Muristalden die spezifischen kantonalen Bestimmungen für die besonderen Volksschulangebote bei den Anstellungen der Spitalpädagoginnen (wie auch bei den Lehr- und Betreuungspersonen der HIK) erfolgreich umgesetzt.

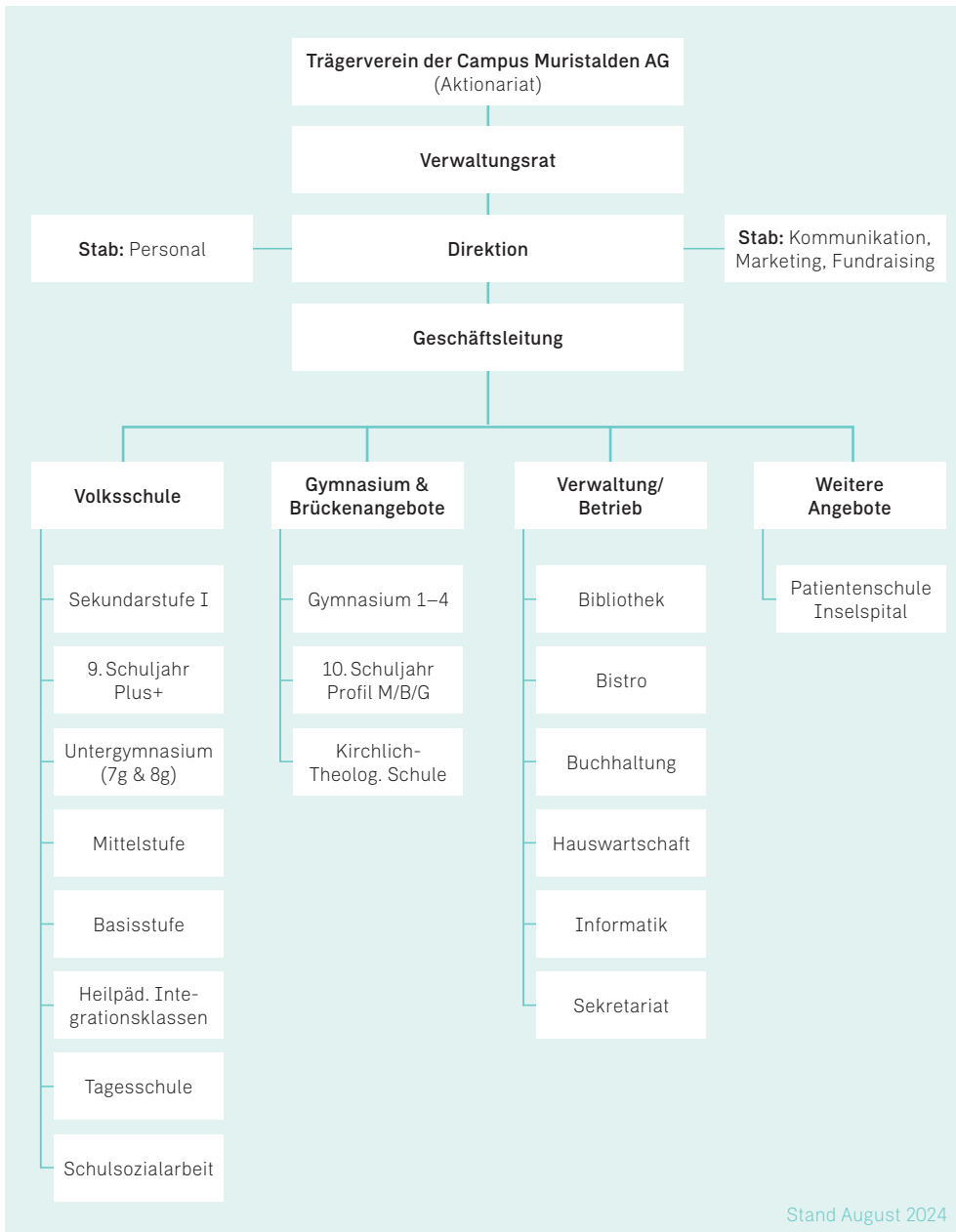
Die Zugehörigkeit zum Muristalden ist für die Spitalpädagoginnen, trotz der räumlichen Distanz zwischen den Schulorten und des spezifischen Spitalkontexts, ein tragendes Element im Schulalltag. Durch freiwillige Hospitationen im Muristalden wurden 2023 bereichernde Kontakte zwischen den Lehrpersonen geknüpft. Auch an wichtigen Eckpunkten im Schuljahr wie bei der Schuljahresschlussfeier im Juli oder bei der Schuljahreseröffnung in den Sommerferien ist das Team der Patientenschule dabei und pflegt die Verbindung mit dem Muristalden.

Kooperationen

Wir danken unseren Partner*innen für die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr und für das Vertrauen in unsere Arbeit: der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, insbesondere unseren Ansprechpersonen beim Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung sowie beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt, der Pädagogischen Hochschule Bern sowie den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Peter Seiler und Ursula Käser

ORGANIGRAMM



Trägerverein: Vorstand

Hill Stephan Dr., Bern,
Präsident seit 2010, Mitglied seit 2006
Grosjean Claude, Bern,
Mitglied seit 2022
Herrmann Micha, Jegenstorf,
Mitglied seit 2017
Hohn Emanuel, Bern,
Mitglied seit 2021
Ingold Simone, Bern,
Mitglied seit 2024
Marbet Peter, Bern,
Mitglied seit 2016
Huwylar Nicole, Bern,
Administration Trägerverein, seit 2020

Verwaltungsrat

Seiler Peter, Seedorf, Mitglied seit 2015,
Präsident seit 2017
Schipper Dalia Dr., Bern, Mitglied seit 2015,
Vizepräsidentin seit 2017
Beck Bettina Dr., Bern,
Mitglied seit 2016
Fischer Klaus, Hofstetten,
Mitglied seit 2013
Nydegger Beat, Zollikofen,
Mitglied seit 2016
Stadelmann Willi Prof. Dr., Môtier,
Mitglied seit 2011

Direktion

Käser Ursula, Direktorin
Benigni Sandra, stv. Direktorin

Stab

Bieri Theres, Fachbereichsleiterin
Personal
Huwylar Nicole, Leiterin
Kommunikation, Marketing, Fundraising

Geschäftsleitung

Käser Ursula, Leitung
Benigni Sandra
Gräub Andreas
Spring Jürg

Volksschule

Spring Jürg, Schulleiter
Bapst Rahel, Leiterin Mittelstufe/Sekundarstufe I
Spring Jürg, Leiter Basisstufe
Palombo Cynthia, Co-Leitung HIK
Schumacher Esther, Co-Leitung HIK
Marty Maša, Leiterin Tagesschule VS
Julia Steiger, Leiterin Tagesschule BS
Hofstetter Andrea, Schulsozialarbeiterin
Basis- und Mittelstufe
Gerber Anna, Schulsozialarbeiterin
Oberstufe

Gymnasium

Gräub Andreas, Rektor Gymnasium
Ginardi Gabriella, Konrektorin Gymnasium
Mettauer Anna, Prorektorin
Gräub Andreas, Leiter KTS

Brückenangebote

Gräub Andreas, Schulleiter 10. Schuljahr

Verwaltung/Betrieb

Benigni Sandra, Leitung
Benigni Sandra, Leiterin Informatik a. i.
Loosli Christian, Leiter Buchhaltung
Loosli Franz, Co-Leiter Bistro
Mempör Ingrid, Co-Leiterin Bistro
Schaffroth Carla, Leiterin Bibliothek
Winfield-Adler Sabine, Co-Leiterin Hauswirtschaft
Winfield Daniel, Co-Leiter Hauswirtschaft
Zaugg Tamara, Leiterin Sekretariat

Weitere Angebote

Käser Ursula, Gesamtleitung
Salis-Wiget Livia, Leiterin Patientenschule
Kinderklinik Inselspital

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN	in 1'000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		2'847	2'732
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		932	669
Andere kurzfristige Forderungen		7	6
Vorräte Bistro		22	20
Aktive Rechnungsabgrenzung		398	340
Umlaufvermögen		4'206	3'767
Mobile Sachanlagen: Anschaffungswerte		6'293	6'493
Mobile Sachanlagen: kumulierte Abschreibungen		-6'279	-6'470
Immobilie Sachanlagen: Anschaffungswerte		39'330	39'330
Immobilie Sachanlagen: kumulierte Abschreibungen		-22'970	-21'770
Anlagevermögen		16'374	17'583
Total Aktiven		20'579	21'351
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		871	688
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		40	212
Passive Rechnungsabgrenzung		2'350	2'682
Kurzfristiges Fremdkapital		3'261	3'582
Verzinsliche Hypotheken		12'000	12'000
Verzinsliches Darlehen von Aktionär		258	258
Rückstellungen		1'037	1'487
Langfristiges Fremdkapital		13'295	13'745
Aktienkapital		2'000	2'000
Gesetzliche Gewinnreserven		2'000	2'000
Gewinnvortrag		23	23
Jahresgewinn		0	0
Eigenkapital		4'023	4'023
Total Passiven		20'579	21'351

ERFOLGSRECHNUNG

	in 1'000 CHF	01.1.2023– 31.12.2023	01.1.2022– 31.12.2022
Schulgelder		8'526	8'141
Staatsbeiträge		6'547	6'085
Internat		114	158
Bistro		752	723
Weiterbildung		117	108
Personalausleihe		79	84
Mietzinseinnahmen		1'070	1'055
Übriger Ertrag		228	284
Total übriger Ertrag		2'360	2'411
Bruttoumsatz		17'434	16'637
Debitorenverluste		9	-108
Nettoumsatz		17'443	16'529
Direkter Aufwand		843	814
Personalaufwand		12'456	12'451
Bruttogewinn		4'144	3'263
Fremdmieten und Nebenkosten		650	405
Unterhalt und Reparaturen		1'143	472
Sachversicherungen		53	55
Energie- und Entsorgungsaufwand		459	456
Verwaltungsaufwand		107	160
EDV-Aufwand		513	202
Werbeaufwand		102	128
Übriger Betriebsaufwand		321	430
Betriebsaufwand		3'349	2'309
EBITDA		795	955
Abschreibungen		1'209	1'236
EBIT		-414	-281
Finanzaufwand		247	303
Finanzertrag		-6	-1
Ausserordentlicher Aufwand		1	7
Ausserordentlicher Ertrag		-656	-589
Jahresgewinn		0	0

ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Umsetzung von Art. 961 und Art. 961a Obligationenrecht (OR), da die Gesellschaft von Gesetzes wegen nicht verpflichtet ist, eine ordentliche Revision durchzuführen.

Forderungen Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendig erachteten Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Auf dem Restbestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% vorgenommen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt.

Sachanlagen

	31.12.23	31.12.22
Immobilien	2%–3%	2%–3%
Apparate	20%	20%
Mobilien	10%	10%
EDV	33,33%	33,33%

Investitionen bis CHF 5000 (je Objekt) werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2. Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 250.

3. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

a) Immobille Sachanlagen

31.12.23 in 1'000 CHF	31.12.22 in 1'000 CHF
16'360	17'560

b) Die Ansprüche aus Subventionsbeiträgen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern sind zur Sicherung des Bankkontokorrents an die Valiant Bank zediert.

4. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

31.12.23 in 1'000 CHF	31.12.22 in 1'000 CHF
214	127

5. Eventualverbindlichkeiten

Das per 1. Januar 2015 in Kraft getretene Pensionskassengesetz (PKG) sieht vor, dass die teilkapitalisierte Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK) bis 2034 einen Deckungsgrad von 100% erreicht. Der gesamte Sanierungsbeitrag bis 2034 würde bei einem Deckungsgrad der BLVK von 94,1% (Stand 02/2024) einen Sanierungsbedarf von rund CHF 1019'000 für die Campus Muristalden AG bedeuten. Der Arbeitgeberanteil beträgt CHF 611'648 (60% Anteil). Der Arbeitgeberbeitrag von CHF 611'648 ist über die Rückstellung für Betriebsrisiko vollumfänglich abgedeckt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Möglichkeit oder der Zeitpunkt der Behebung der Unterdeckung der BLVK und die Risikofähigkeit der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z. B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten, wird es jährlich zu Anpassungen der Rückstellung führen.

Die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge aus der beruflichen Vorsorge BVG an die BLVK werden jährlich direkt in der Erfolgsrechnung erfasst.

Da die Campus Muristalden AG nicht beabsichtigt, den Anschlussvertrag bei der BLVK zu kündigen, besteht keine Gefahr eines allfälligen Regresses (Rückzahlungspflicht des Sanierungsbeitrages), falls der Austritt bei der BLVK zu einer Teilliquidation führt.

6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

In der Berichts- und der Vorperiode lagen keine wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Ereignisse vor, welche nicht nachfolgend erläutert wurden.

	31.12.23 in 1'000 CHF	31.12.22 in 1'000 CHF
Ausserordentlicher Ertrag:	656	589

Auflösung Rückstellung für Renovation TCHF 450

Überschussbeteiligung KTG-Versicherung 2020–2022 TCHF 142

AHV-Schlussrechnung 2022 TCHF 28

Einbringen von Verlustscheinen TCHF 9

Rückvergütung CO₂-Abgabe TCHF 5

Viele kleine Positionen

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.23 in 1'000 CHF	31.12.22 in 1'000 CHF
Vortrag Vorjahr	23	23
Jahresgewinn	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	23	23

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Campus Muristalden AG Bern.

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Campus Muristalden AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit

anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern-Liebefeld, 29. April 2024

Engel Copera AG

Manuel Mauerhofer
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Patrick Rebsamen
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

LERNENDENZAHLN

Stand 15. September 2023	Schülerinnen	Schüler	Total
Volksschule			200
9. Schuljahr Plus+	10	13	23
9. Klasse a, b	16	23	39
8. Klasse a, b	14	22	36
7. Klasse a, b	6	15	21
6. Klasse	7	12	19
5. Klasse	6	9	15
3./4. Klasse	7	6	13
Basisstufe	3	13	16
Heilpädagogische Integrationsklassen Zyklus 1–3	1	17	18
Brückenangebot			37
10. Schuljahr M/B/G	18	19	37
Untergymnasium			39
8g	7	16	23
7g	7	9	16
Gymnasium 1–4			246
GYM 4 a, b, c	34	28	62
GYM 3 a, b, c	45	27	72
GYM 2 a, b, c	33	29	62
GYM 1 a, b, c	27	23	50
Kirchlich-Theologische Schule (KTS)	1	2	3
Total	242	283	525

Trägerverein
Campus
Muristalden

BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Leser*innen

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Gerne kommen wir der Pflicht des Trägervereins als Aktionariat nach, die Prinzipien guter Corporate Governance einzuhalten. Dabei sind uns Rechenschaft, Verantwortlichkeit, Offenheit und Transparenz besonders wichtig. Wir garantieren die zweckbestimmte Verwendung der Spendengelder.

Treuhänderische Aufgaben

Der Muristalden führt die über 100-jährige Tradition weiter, in begründeten Fällen die Schulgelder zu ermässigen. Dadurch wollen wir Kindern und Jugendlichen den Schulabschluss im Muristalden ermöglichen, auch wenn die Eltern nicht mehr genügend Mittel haben, um die Schulgelder vollständig zu bezahlen. Diese selbst gestellte soziale Aufgabe kann jedoch nur erfüllt werden, solange eine solide wirtschaftliche Basis gegeben ist und die entsprechenden zweckgebundenen Spendengelder fliessen.

Aus der jährlichen Revision der Schulgeldermässigungen oder Schulgeld-erlasse durch den Präsidenten des Trägervereins kann bestätigt werden, dass diese korrekt nach dem entsprechenden Reglement erfolgen. Auch die Zweckgebundenheit der Spenden können wir bestätigen: Die Mittel kommen zu 100 Prozent dem durch die Spender*innen gewählten Fonds zugute. Der Vereinsvorstand, hier als Treuhänder der Spendengelder tätig, konnte somit aus dem Schulgeldfonds Lernende und aus den weiteren Fonds des Trägervereins Projekte im Sinn der zweckgebundenen Spenden unserer Gönner*innen unterstützen.

Unterstützte Projekte im Berichtsjahr:

- Spenden für Schulgelderlasse im Sinne des Fondsreglements inkl. eines Teils der Schulgelderlasse für die ukrainischen Lernenden, die seit Frühling 2022 das Gymnasium Muristalden besuchen
- Spenden des Vereins Ehemalige

Der Vorstand des Trägervereins genehmigte vollumfänglich den im Januar 2024 eingegangenen Spendenantrag und zahlte der Campus Muristalden AG rückwirkend auf das Jahr 2023 Spenden in der Höhe von CHF 88'896.95 aus.

Weitere Tätigkeiten des Vorstands im Berichtsjahr

- Der Vorstand des Trägervereins tagte im Berichtsjahr drei Mal und führte im Juni 2023 die 18. Hauptversammlung durch. Nach der Hauptversammlung moderierte der Co-Rektor des Gymnasiums, Andreas Gräub, ein Gespräch mit drei ukrainischen Lernenden aus dem Gymnasium, die Einblick in ihr Leben und ihren Schulbesuch am Muristalden gaben.
- Der Vorstand unterstützte den CMB bei der Durchführung des Frühlingstreffens «Der Muristalden im Dialog», an dem rund 50 Personen, Mitglieder des Trägervereins, ehemalige Mitarbeitende und Lehrpersonen sowie Spender*innen teilnahmen.
Präsident Stephan Hill leitete an diesem Anlass den Thementisch «Bildungspolitik»: Zusammen mit Peter Seiler (Verwaltungsrat) und der Geschäftsleitung diskutierte er bei einem Podiumsgespräch aktuelle Themen des CMB und beantwortete Fragen.

Dank der ideellen und finanziellen Unterstützung von Ehemaligen, Eltern, Freund*innen, Angehörigen, Stiftungen, Firmen, Kirchgemeinden und der Landeskirchen wird es dem CMB auch in Zukunft möglich sein, Lernende und deren Eltern in schwierigen finanziellen Lebenssituationen zu unterstützen. Die betroffenen Familien – und vor allem die Kinder und Jugendlichen – danken Ihnen sehr. Auch der Vorstand des Trägervereins dankt Ihnen herzlich für Ihr Engagement für den Bildungsort Muristalden und dessen Zukunft.

Im Namen des Präsidenten des Trägervereins
Dr. Stephan Hill

SPENDEN- UND LEISTUNGSBERICHT

Der vorliegende Leistungsbericht ist ein Bestandteil der Jahresrechnung und gibt über die Themen rund um die eingegangenen Spenden Auskunft. Er entsteht in Übereinstimmung mit der Rechnung der Campus Muristalden AG und wird gemäss internem Kontrollsystem (IKS) geprüft.

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement

Die unentgeltlich geleisteten Stunden in Form von Freiwilligenarbeit des ehrenamtlichen Träger- und Ehemaligenvereinsvorstandes und seiner Mitglieder sowie der Mitarbeitenden des Campus Muristalden sind in der Jahresrechnung nicht berücksichtigt. Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in irgendeiner Weise für den Campus Muristalden engagiert haben.

Gesamtfonds «Muristalden plus»

Die Spender*innen unterstützten im Berichtsjahr die Ausbildung einzelner Lernenden und/oder weitere Schul-, Kultur- und Betriebsprojekte mit einer Spende.

Der Gesamtfonds «Muristalden plus» ermöglicht eine grösstmögliche Transparenz der eingesetzten und verteilten zweckgebundenen Spenden, auf die wir auch heute angewiesen sind.

Diesen Zweck erfüllen die unterschiedlichen Unterfonds:

- **Schulgeldfonds:** Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern während der Schulzeit ihres Kindes in eine finanzielle Notlage geraten sind.
- **Patenschaftsfonds:** Eine persönliche oder eine projektbezogene Patenschaft ist nachhaltig und eine sinnvolle Investition in die nächste Generation. Eine Patenschaft kann auch anonym erfolgen.
- **Fonds für freie Spenden:** Nicht zweckgebundene Spenden.
- **Betriebsprojektfonds:** Erneuerung und Ersatz von Mobiliar und Anschaffungen in Schulräumen, Internat, Bibliothek.
- **Schulprojektfonds:** Unterstützung der Schultheater und -konzerte, Imbisse an Elternabenden.
- **Kulturprojektfonds:** Unterstützung von Denk-, Film-, Hör- und SichtBar, Vorträgen und anderen Kulturprojekten.
- **Sachspenden:** Technische Geräte, Mobiliar, Musikinstrumente usw.

Mitgliederbeiträge Trägerverein Campus Muristalden

Die 121 Mitglieder des Trägervereins unterstützen mit ihrem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 50.– den Gesamtfonds «Muristalden plus». Die Mitgliederbeiträge werden vollumfänglich dem Gesamtfonds «Muristalden plus» gutgeschrieben.

Verein Ehemalige Muristalden

Die Mitglieder des Vereins Ehemalige übernehmen jährlich die Finanzierung der Getränke und des Imbisses an den Elternabenden, leisten Beiträge an die Bibliothek und die Produktion des Geschäftsberichts und unterstützen verschiedene Schul- und Betriebsprojekte. Zudem offeriert der Verein Ehemalige seit 2021 das Abschlussgeschenk für alle Maturand*innen und 9.-Klass-Lernende. Dafür danken wir ganz herzlich!

Zweckgebundene Spenden 1.1.2023–31.12.2023 in CHF*

Untenstehende Tabelle bietet eine Übersicht über alle im Berichtsjahr eingegangenen Spenden für den Gesamtfonds «Muristalden plus».

Schulgeldfonds	75'677.80
Patenschaftsfonds	28'720.00
Mitgliederbeiträge Trägerverein	3'500.00
Fonds für freie Spenden	10'830.00
Betriebsprojektfonds:	7'084.60
• Bibliothek	2'000.00
• Jahresbericht	1'000.00
Schulprojektfonds	10'766.95
Kulturprojektfonds	514.50
Total	140'093.85

* Ohne Honorarverzicht, Sachspenden und Mitgliederbeiträge bzw. Spenden an den Verein Ehemalige Muristalden.

Wir danken allen Mitgliedern, Spender*innen, Kirchgemeinden, Firmen und Stiftungen, die den Trägerverein ideell und finanziell neu oder seit vielen Jahren grosszügig unterstützen.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN	in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		801'932.65	764'362.55
Übrige kurzfristige Forderungen		229.25	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	650.00
Umlaufvermögen		802'161.90	765'012.55
Beteiligung Campus Muristalden AG		1'500'000.00	1'500'000.00
Darlehen gegenüber Beteiligung		258'000.00	258'000.00
Anlagevermögen		1'758'000.00	1'758'000.00
Total Aktiven		2'560'161.90	2'523'012.55
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligung		119'803.35	105'643.20
Kurzfristiges Fremdkapital		119'803.35	105'643.20
Rückstellung für Schulgelderlasse Campus Muristalden AG		413'946.45	410'519.65
Rückstellung für Betriebsbeitrag Campus Muristalden AG		379'438.90	363'888.80
Rückstellung für freie Zurverfügungstellung		68'426.91	64'926.91
Langfristiges Fremdkapital		861'812.26	839'335.36
Vereinsvermögen		1'231'300.00	1'231'300.00
Anteilscheine		234'000.00	234'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		112'733.99	111'790.79
Jahresgewinn		512.30	943.20
Eigenkapital		1'578'546.29	1'578'033.99
Total Passiven		2'560'161.90	2'523'012.55

ERFOLGSRECHNUNG

	in CHF	01.1.2023– 31.12.2023	01.1.2022– 31.12.2022
Spenden		140'093.85	144'812.70
Auflösung Rückstellung Spenden		0.00	8'825.45
Übriger Ertrag		0.00	106.05
Total Ertrag		140'093.85	153'744.20
Zuweisung Fonds		-22'476.90	-19'224.20
Ausschüttung Spenden		-117'616.95	-134'520.00
Total Aufwand		-140'093.85	-153'744.20
Bruttogewinn		0.00	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand		-12'956.00	-11'834.65
Verlust vor Zinsen		-12'956.00	-11'834.65
Finanzaufwand		-149.15	-132.35
Finanzertrag		13'617.45	12'910.20
Jahresgewinn		512.30	943.20

ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung des Trägervereins Campus Muristalden mit Sitz in Bern wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

2. Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr nicht über 10.

3. Beteiligung Campus Muristalden AG

Grundkapital CHF 2'000'000.–

Beteiligungsquote 100%

31.12.23 CHF	31.12.22 CHF
1'500'000.00	1'500'000.00

GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.23 CHF	31.12.22 CHF
Gewinnreserve	112'733.99	111'790.79
Jahresgewinn	512.30	943.20
Gewinnreserve	113'246.29	112'733.99

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Trägervereins Campus Muristalden, Bern.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Trägervereins Campus Muristalden, Bern, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern-Liebefeld, 30. April 2024

Engel Copera AG

Manuel Mauerhofer
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Patrick Rebsamen
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

STEUERRECHTLICHE ASPEKTE

Bund und Kanton anerkennen die Gemeinnützigkeit des Trägervereins wie auch die des Campus Muristalden als Grund zur Befreiung von den direkten Steuern.

Steuerabzug/Spendennachweis

- Alle natürlichen und juristischen Personen mit Sitz in der Schweiz können gemäss bernischem Steuergesetz (Art. 38a StG) freiwillige Geldleistungen an steuerbefreite Institutionen, so auch in den Gesamtfonds «Muristalden plus», in Abzug bringen: Spenden sind im Kanton Bern bis zu 20 Prozent des Reineinkommens auf den Kantons- und Gemeindesteuern sowie auf der Bundessteuer abzugsberechtigt. Diese Regelung gilt für alle Beiträge bzw. Spenden, aber auch für Schenkungen (Sach- und/oder Geldwerte) und Legate. Die Zuwendung muss im Steuerjahr jedoch mindestens CHF 100.– betragen und detailliert (mit dem Spendennachweis des Trägervereins) angegeben werden.
- Seit 2006 können auch Sachspenden (bewegliches Vermögen, Liegenschaften usw.) in Abzug gebracht werden.
- Kunst- und Gebrauchsgegenstände können als Naturalspendenabzug geltend gemacht werden. Seit dem Steuerjahr 2006 darf «bewegliches Vermögen», wenn es sich nicht nur um die blosse Entsorgung von Gegenständen handelt, an gemeinnützige spendenbefreite Institutionen, wie es der Muristalden ist, in Abzug gebracht werden.
- Mitgliederbeiträge an den Trägerverein gelten als Spenden.
- Ein Spendennachweis für die Steuererklärung wird jährlich, jeweils im Januar des Folgejahres, zugestellt.

Verein Ehemalige Muristalden

BERICHT DES VORSTANDS

Dank den grosszügigen Spenden und Mitgliederbeiträgen konnte der Verein Ehemalige auch in diesem Jahr den Campus Muristalden unterstützen und viele Projekte teilweise oder ganz finanzieren. Dafür danken wir ganz herzlich!

Tätigkeiten im Jahr 2023

Im September 2023 fand die zweijährliche Hauptversammlung statt, bei welcher der Vorstand den Mitgliedern die überarbeiteten Statuten sowie die Jahresrechnungen für 2021 und 2022 präsentierte. Sowohl die Statuten als auch die Jahresrechnungen für 2021 und 2022 wurden von allen anwesenden Mitgliedern angenommen. Darüber hinaus wurden Ayla Niehus und Damiana Salm während der Hauptversammlung in den Vorstand gewählt. Wir möchten allen Mitgliedern für ihre Teilnahme an dieser gelungenen Veranstaltung danken und freuen uns bereits auf die Hauptversammlung im September 2025.

Im November 2023 organisierte der Verein Ehemalige Muristalden die fünfte ErinnerBar – ein geselliges Treffen, bei dem ehemalige Lernende sowie aktuelle und ehemalige Lehrpersonen und Mitarbeitende des Muristalden zusammenkamen, um Erinnerungen auszutauschen und alte Freundschaften zu pflegen. Die Veranstaltung erfreute sich grosser Beliebtheit und zog rund 150 Teilnehmende an, welche die Gelegenheit nutzten, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns bereits auf die nächste ErinnerBar und darauf, gemeinsam weitere unvergessliche Momente zu schaffen.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr vier Mal. Zudem tagten vorstandsinterne Arbeitsgruppen zu verschiedenen Projekten, wie z. B. der Optimierung interner Abläufe und der Organisation der digitalen Ablage des Vereins. Micha Herrmann präsentierte zusammen mit der Vizepräsidentin Sabine Winfield-Adler am Frühlingstreffen «Der Muristalden im Dialog» eine Fotoschau zum Thema «Der Muristalden gestern und heute» und überreichte an der Maturafeier den Maturand*innen das Geschenk des Vereins.

Vorstandsmitglieder

Herrmann Micha, Präsident, ehemals Prom. 137b; Winfield-Adler Sabine, Vizepräsidentin, ehemals «Must» und Prom. 132a; Kellerhals Wohlgemuth Doris, ehemals Prom. 126a; Mombelli Gabriella, ehemals Prom. 126a; Niehus Ayla, ehemals Prom. 161b; Notarianni Leandro, Sekretär und Kassier, ehemals Prom. 153c; Röthenmund Christoph, ehemals Prom. 127a;

Salm Damiana, ehemals Prom. 153c; Schudel Andreas, ehemals Prom. 127b; Simmen Manuel, Protokoll, ehemals Prom. 137b; Zimmermann Raphael, ehemals VS und Prom. 151c.

Austritt und Neuwahlen

An der Hauptversammlung vom 8. September 2023 hatten wir die Ehre, Kurt Iseli zu verabschieden, für dessen wertvolle Arbeit und grosses Engagement für den Verein Ehemalige Muristalden wir herzlich danken. Sein Beitrag hat das Vereinsleben bereichert und eine solide Grundlage für Künftiges geschaffen. Neben der Anerkennung von Kurt Iselis Verdiensten konnte Kontinuität im Vorstand gewahrt werden, indem sich die bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl stellten. Zusätzlich durften wir mit Freude verkünden, dass sich zwei neue Mitglieder, Damiana Salm, ehemals Prom. 153c, und Ayla Niehus, ehemals Prom. 161b, für eine aktive Rolle im Vorstand zur Wahl stellten. Ihre Bereitschaft, sich darin einzubringen, ist ein weiterer Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Vereins.

Spendeneinnahmen und Mitgliederbeiträge (1.1.2023–31.12.2023) in CHF

Die Mitgliederbeiträge haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Bei den Spenden und im Gesamttotal konnten wir im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme verzeichnen. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen herzlich für die Treue und Verbundenheit.

Mitgliederbeiträge	12'075.00
Spendeneinnahmen	10'419.47
Total	22'494.47

Die Revision für das Vereinsjahr 2023 wurde durchgeführt.

Mit herzlichen Grüssen und den besten Wünschen

Micha Herrmann
Präsident Verein Ehemalige Muristalden

SINN UND ZWECK DES VEREINS

Seit 1855 fördert der Verein Ehemalige Muristalden die Vernetzung aller Ehemaligen. Das Netzwerk über verschiedene Generationen wird auch regelmässig genutzt, z. B. bei einem Apéro an Klassentreffen, an der ErinnerBar (immer am letzten Freitag im November), an der Hauptversammlung (findet alle zwei Jahre statt) und an verschiedenen kulturellen Anlässen am Campus Muristalden.

Mitgliederbeitrag

Eine Mitgliedschaft kostet CHF 25.– oder CHF 10.– für Ehemalige in Ausbildung.

Mehrwert einer Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft im Verein Ehemalige Muristalden bietet Folgendes:

- Wir unterstützen die Mitglieder bei der Organisation einer Klassenzusammenkunft, inkl. einer Führung durch die Räume des Muristalden und eines offerierten kleinen Apéros. Weitere Informationen und Fragen an: sabine.winfield@muristalden.ch.
- Mitglieder profitieren von verbilligten Preisen bei der Miete von Räumen für Feste, Tagungen und Vorträge oder einer Bühne für Kunst und Performance. Anfragen an info@muristalden.ch mit dem Vermerk: Mitglied Verein Ehemalige.
- Mitgliedern wird einmal im Jahr, im November, das Campus-Muristalden-Magazin kostenlos zugeschickt.
- Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung an Sonderanlässe und Festivitäten des Muristalden.
- Alle zwei Jahre findet die Hauptversammlung statt, mit einem spannenden Rahmenprogramm und einem offerierten Nachtessen im Bistro des Muristalden.

Save the date

- ErinnerBar 2024: 29. November 2024, ab 18 Uhr im Bistro